

Inhalt

Vorwort zur fünften Auflage	5
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	6

Teil 1: Methodik und Struktur der Vertragsgestaltung

§ 1 Einleitung	19
I. Vertragsgestaltung in der universitären Lehre	21
II. Anliegen und Inhalt der Darstellung	22
§ 2 Vertragsgestaltung und Vertragsgestalter	24
I. Gegenstand der Vertragsgestaltung	24
1. Entwurf und Umsetzung von Verträgen	24
2. Prüfung von Verträgen	24
3. Prüfung der Rechtslage in einem bestehenden Vertragsverhältnis	25
4. Rechtsgeschäftsgestaltung	25
5. Abgrenzung zum Vertragscontrolling	26
II. Vertragsgestaltung im Vergleich zur richterlichen Tätigkeit	26
1. Rechtskenntnis und -anwendung als gemeinsamer Ausgangspunkt	26
2. Besondere Charakteristika der Vertragsgestaltung	27
a) Zukunftsgerichtete Perspektive	27
b) Zweckprogramm	27
c) Sachverhalts- und Sachzielermittlung	28
III. Berufsbilder des Vertragsgestalters	28
1. Anwaltliche Vertragsgestaltung	29
2. Prozessführung	29
3. Notarielle Vertragsgestaltung	29
4. Vertragsgestaltung durch den Unternehmensjuristen	30
§ 3 Leitlinien der Vertragsgestaltung	31
I. Zweckorientierung und Interessenwahrnehmung	31
II. Informationspflicht	31
III. Rechtskenntnis und -anwendung	32
IV. Gebot des sichersten Wegs	33
V. Zukunftstauglichkeit	35
VI. Wirtschaftliches Verständnis und Denken	36
VII. Belehrung und Beratung	38
1. Belehrung	38
2. Beratung	38
3. Stadien	39
§ 4 Methodische Vorgehensweise	40
I. Informationsermittlung	40
1. Ermittlung des Sachverhalts	40
a) Zielfokussierung	41
b) Rechtliche Rahmenbedingungen	41
c) Soziale und wirtschaftliche Hintergründe	42

d) Sachverhaltsumgestaltung	42
2. Ermittlung der Sachziele	42
a) Unterscheidung von Sach- und Rechtsziel	42
b) Konkretisierung des Sachziels	43
c) Hintergründe	44
3. Art und Weise der Informationsermittlung	44
a) Mandantengespräch	45
aa) Die Kunst des Zuhörens	45
bb) Bewertung und gezieltes Nachfragen	46
cc) Struktur	47
dd) Verständlichkeit	47
b) Weitere Informationsquellen	48
II. Formulierung der Rechtsziele	48
III. Ermittlung des Gestaltungsbedarfs	49
1. Vergleich von Ist- und Soll-Zustand	49
2. Umfassende Prüfung der Rechtslage	51
3. Zweckmäßigkeit	51
IV. Erarbeitung von Gestaltungsoptionen	52
1. Ermittlung der dem Rechtsziel entsprechenden Gestaltungsoptionen	52
2. Vertragskonzipierung	53
a) Unterscheidung zwischen Erfüllungs- und Risikoplanung	53
b) Erfüllungsplanung	54
aa) Regelungen zur Verwirklichung der Sachziele	54
bb) Auflösung von Zielkonflikten	55
cc) Gestaltungsfreiheit	56
dd) Gesetzliche Vorgaben	57
c) Risikoplanung	57
aa) Konfliktgefahren	57
bb) Sicherungs- und Sanktionsmechanismen zur Konflikt- vermeidung und -lösung	57
cc) Geltendmachung der Nichterfüllung	58
dd) Konfliktlösungsmechanismen	58
3. Vorsorge gegen Unsicherheiten	60
4. Vertragstypen und -muster	60
a) Entwicklung von Vertragstypen	60
b) Umgang mit Vertragstypen	61
c) Regelungstypen	62
d) Vertragsmuster	62
V. Kriterien zur Auswahl einer Gestaltung	64
1. Primär- und Sekundärziele	64
2. Rechtssicherheit	64
§ 5 Der Weg zum Vertrag	66
I. Der erste Vertragsentwurf	66
II. Vertragsverhandlungen	67
1. Möglichkeit und Notwendigkeit	67
2. Die Rolle des Vertragsgestalters in Verhandlungen	67
3. Die Vertragsverhandlung im Einzelnen	68
a) Verhandlungsplanung und -struktur	68

b) Verhandlungsstil und -atmosphäre	68
c) Verhandlungstypen	69
d) Verhandlungsmacht	69
e) Verhandlungsspielraum	70
f) Verhandlungsstrategien	70
aa) Grundkonzepte	70
bb) Insbesondere: Das Harvard-Konzept	71
(1) Trennung von Sach- und Beziehungsebene	71
(2) Verhandlung ausgerichtet an Interessen anstelle von Positionen	71
(3) Entwicklung einer Lösung zum beiderseitigen Vorteil	72
(4) Anwendung objektiver Entscheidungskriterien	72
(5) Entwicklung der besten Alternative zur Übereinkunft	72
g) Instrumente der Einflussnahme	73
aa) „Fuß-in-die-Tür“-Technik	73
bb) „Tür-ins-Gesicht“-Technik	74
III. Gesamtschau	75
§ 6 Vertragstechnik	76
I. Vertragssprache	76
II. Vertragsinhalt	76
III. Vertragsstruktur	78
IV. Vertragsaufbau	78
V. Vertragsabschluss	80

Teil 2: Einführung in die Praxis der Vertragsgestaltung

§ 7 Vertragsgestaltung im Kaufrecht/Arbeitsschritte für die Vertragsgestaltung im Allgemeinen	81
I. Überblick	81
II. Kauf einer beweglichen Sache	81
1. Vorbereitende Überlegungen	82
a) Ist der Sachverhalt hinreichend klar?	82
b) Ist die Gestaltungsaufgabe eindeutig fixiert?	82
c) Wie ist die Interessenlage der Vertragsbeteiligten?	82
2. Entwicklung der Gestaltung	83
a) Einordnung der vertragsrechtlich zu regelnden Themen	83
b) Die Stoffsammlung	83
aa) Zwingender Inhalt von Verträgen	83
bb) Empfehlenswerter Inhalt von Verträgen	84
cc) Allgemeine Vertragsklauseln	84
dd) Die Präambel bzw. Vorbemerkung	85
ee) Die Vollständigkeit	85
c) Der materiellrechtliche Inhalt	86
aa) Unproblematische Regelungen	86
bb) Übernahme gesetzlicher Regelungen	86
cc) Ausgestaltung problematischer Themenbereiche	86
d) Die Gliederung des Vertrags	86

e)	Die Formulierung des Vertrags	87
f)	Checkliste: Arbeitsschritte der Vertragsgestaltung	87
g)	Checkliste: Überlegungen zu den Vertragsthemen	88
3.	Die Person des Vertragsgestalters	88
a)	Der Interessenvertreter des Käufers	89
b)	Der Interessenvertreter des Verkäufers	89
c)	Der Rechtsberater für beide Parteien	89
4.	Hilfsmittel für die Ermittlung der Gegenleistung (2. Variante)	89
5.	Die Grenzen der Vertragsgestaltung	90
a)	§§ 134, 138 BGB	91
b)	§ 242 BGB	91
c)	§§ 305 – 310 BGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)	91
6.	Musterlösung: ausformulierter Kaufvertrag über die Veräußerung eines gebrauchten Kraftfahrzeugs	92
7.	Lösung der 3. Variante	93
a)	AGB-rechtliche Regelungen der §§ 305 ff. BGB	93
b)	Verbrauchsgüterkauf	93
8.	Der Ausschluss einer Mängelhaftung im Verbrauchsgüterkauf (Lösung der 4. Variante).	94
a)	§ 476 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BGB	94
b)	§ 476 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BGB	94
c)	Lösung der Variante 4	95
III.	Kauf einer Immobilie	95
1.	Einführende Hinweise	95
2.	Basiswissen zu Immobilienverträgen	96
a)	Zum Grundbuch	96
b)	Zur Finanzierung	97
c)	Das Grundbuch als Sicherungsmittel	97
3.	Vorbereitende Überlegungen	98
4.	Entwicklung der Gestaltung	99
a)	Erstellung des Vertragsentwurfs	99
aa)	Heranziehung von Formularbüchern	99
bb)	Struktur von Grundstückskaufverträgen	99
b)	Zur Zusatzüberlegung	100
aa)	Vertragsgestaltung und Steuerrecht	100
bb)	Die Einkunftsarten des EStG	100
cc)	Vorsicht bei steuermotivierten Verträgen	101
dd)	Steuerliche Auswirkungen des Immobilienerwerbs	101
c)	Zur Sachverhaltsalternative	102
aa)	Zur Rechtsnatur des Bauträgervertrags	102
bb)	Die Baubeschreibung	103
cc)	Das Wohnungseigentum, die Teilungserklärung und die Abgeschlossenheitsbescheinigung	103
dd)	Die Makler- und Bauträgerverordnung	105
ee)	Ergebnis	105
IV.	Kauf einer Anwaltspraxis	106
1.	Zu den „internen“ Vereinbarungen	106

2. Entwicklung der Gestaltung	106
a) Praxiskaufvertrag	106
aa) Der Verkäufer der Anwaltspraxis	106
bb) Zum Gegenstand des Praxiskaufvertrags	107
cc) Die Forderungen des verstorbenen Rechtsanwalts	108
dd) Die Dauerschuldverhältnisse	108
ee) Der sachenrechtliche Bestimmtheitsgrundsatz	109
b) Exkurs: Ermittlung eines angemessenen Kaufpreises/Unternehmenswertes	109
c) Gestaltungsmöglichkeiten beim Praxiskauf einer Rechtsanwalts-GmbH	110
aa) share deal oder asset deal	110
bb) Die due diligence	112
cc) Zum Ablauf eines Unternehmenskaufs/Transaktionsverfahrens	113
dd) Wahl des Kaufmodells	114
§ 8 Vertragsgestaltung im Schenkungsrecht	115
I. Überblick	115
II. Schenkungen unter Eheleuten	115
1. Einführende Hinweise	115
2. Vorbereitende Überlegungen	116
3. Exkurs: Die unbenannten („ehebedingten“) Zuwendungen	116
4. Die rechtlichen Rahmenbedingungen	117
a) Anfechtungsrecht	117
b) Steuerrecht	117
5. Entwicklung der Gestaltung	118
a) Erstellung des Vertragsentwurfs	118
b) Lösungsvorschlag	118
6. Exkurs: Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht	118
§ 9 Vertragsgestaltung im Mietrecht	120
I. Überblick	120
II. Mietvertrag über Wohnraum	120
1. Vorbereitende Überlegungen	120
2. Entwicklung der Gestaltung	121
a) Mietsicherheit und Mietanpassungsklausel	121
b) Erstellung des Vertragsentwurfs	121
III. Mietvertrag über Büroräume in einer noch zu errichtenden Immobilie	122
1. Anwalt in eigener Sache	122
2. Entwicklung der Gestaltung	123
a) Mietgegenstand	123
b) Mietzins	123
c) Laufzeit	124
d) Fertigstellungsrisiko und Fertigstellungsfrist	124
e) Betriebskosten/Nebenkosten	124
f) Sonstige Regelungen	124
g) Erstellung des Vertragsentwurfs	125

§ 10 Vertragsgestaltung im Dienst- und Arbeitsvertragsrecht	126
I. Überblick	126
II. Der Geschäftsführeranstellungsvertrag	126
1. Einführende Hinweise	126
2. Vorbereitende Überlegungen	127
3. Entwicklung der Gestaltung	127
a) Erstellung des Vertragsentwurfs	127
aa) Die Vertretung der Gesellschaft	127
bb) Die Aufgaben des Geschäftsführers	128
cc) Die Vergütung des Geschäftsführers	128
(1) Die Festvergütung	128
(2) Die variable Vergütung	129
(3) Sonstige Nebenleistungen, insbesondere Versicherungen	129
dd) Die Dauer des Anstellungsvertrags	129
ee) Das Wettbewerbsverbot	130
b) Die Gliederung des Anstellungsvertrags	130
c) Zur Sachverhaltsvariante	131
III. Der Dienstvertrag (für freie Mitarbeiter)	132
1. Einführende Hinweise	132
2. Vorbereitende Überlegungen	133
3. Entwicklung der Gestaltung	133
a) Erstellung des Vertragsentwurfs	133
b) Zur Sachverhaltsvariante	134
 § 11 Vertragsgestaltung im Werkvertragsrecht	 136
I. Überblick	136
II. Der Bauvertrag nach BGB	137
1. Vorbereitende Überlegungen	137
2. Entwicklung der Gestaltung	139
a) Schlüsselfertig-Vertrag	139
b) Bauvertrag mit Einzelvergaben	141
c) Zahlungsabwicklung	142
d) Gewährleistung	143
e) Absicherung der Vertragsparteien	144
aa) Termingerechte Fertigstellung	144
bb) Vermögensverfall des Bauunternehmers	145
cc) Vermögensverfall des Bestellers	145
3. Gliederung Bauvertrag	147
 § 12 Vertragsgestaltung im IT-Recht	 149
I. Überblick	149
II. Der Softwareerstellungsvertrag	150
1. Einführende Hinweise	150
2. Entwicklung der Gestaltung	151
a) Präambel	152
b) Hauptleistungspflichten	152
aa) Planungsphase	152
bb) Umsetzungsphase	153
cc) Änderungsverlangen	153

dd) Rechtseinräumung	154
ee) Überlassung des Quellcodes	155
c) Nebenleistungspflichten	155
d) Gewährleistung und Haftung	155
e) Beendigung	156
f) Schlussbestimmungen	156
3. Erstellung eines Vertragsentwurfs	157
§ 13 Vertragsgestaltung im Maklerrecht	158
I. Überblick	158
II. Der Maklervvertrag	158
1. Einführende Hinweise	158
2. Vorbereitende Überlegungen	159
3. Erstellung des Vertragsentwurfs	160
§ 14 Vertragsgestaltung im Leasingrecht	162
I. Überblick	162
II. Der Leasingvertrag über Mobilien	162
1. Einführende Hinweise	163
a) Leasing als Alternative zum Kauf	163
b) Die steuerrechtliche Behandlung des Leasings	163
c) Das sale and lease back-Verfahren	164
2. Vorbereitende Überlegungen	164
3. Erstellung einer Gliederung für den Vertragsentwurf	164
a) Der konkrete Vertragstext	164
b) Allgemeine Leasingbedingungen	165
§ 15 Vertragsgestaltung im Franchising	166
I. Überblick	166
II. Franchising oder Filialisierung	166
1. Einführende Hinweise	166
2. Die Beratungssituation	167
a) Zur Managementkapazität	167
b) Zur Finanzierung	167
aa) Eigenkapital	168
bb) Mezzaninkapital	168
cc) Fremdkapital	168
c) Exkurs: Die Kreditvergabe	168
aa) Die Sicherheiten	169
bb) Basel II	169
cc) Bonität und Rating	170
3. Franchising als Alternative zur Filialisierung	170
4. Das Franchise-System	171
a) Der Merkmalskatalog	171
b) Die Gliederung eines Franchisevertrags	172
§ 16 Vertragsgestaltung im Sachenrecht	173
I. Überblick	173

II. Miteigentum, Vormerkung, Hypothek, Grundschuld, Sicherungsübereignung, Dienstbarkeit	173
1. Vorbereitende Überlegungen	174
2. Entwicklung der Gestaltung	174
a) Rechtsverhältnis zwischen Steffi und Mark (Miteigentümergeinschaft/Grundstücksgesellschaft)	175
aa) Regelungsmöglichkeiten	175
bb) Bruchteilsgemeinschaft/Miteigentum	176
(1) Gleiche Anteile und gemeinschaftliche Verwaltung	176
(2) Verfügungsmöglichkeit und Vorkaufsrecht	177
(3) Lasten- und Kostentragung	177
(4) Aufhebung der Gemeinschaft	177
(5) Ergebnis	178
b) Rechtsverhältnis zum Verkäufer des Hausgrundstücks (Vormerkung)	178
aa) Risiken durch Vorbelastungen	179
(1) Grundpfandrechte und deren Ablösung	179
(2) Grundbuchkosten	180
bb) Risiken durch nachvertragliche Umstände	180
(1) Sicherung durch Eintragung einer Vormerkung	180
(2) Praktische Abwicklung des Grundstückskaufvertrags	181
(3) Ergebnis	181
c) Rechtsverhältnis zum Nachbarn (Grunddienstbarkeit)	182
aa) Interessenlage	182
bb) Grenzen schuldrechtlicher Bindung	183
cc) Grunddienstbarkeit	183
(1) Unterschiede zwischen „allgemeiner“ Grunddienstbarkeit und beschränkter persönlicher Dienstbarkeit	183
(2) Auswahl und Entwicklung der Gestaltung	184
(3) Ergebnis	186
d) Rechtsverhältnisse zur Bank (Grundpfandrechte, Sicherungsübereignung)	186
aa) Sicherungsgrundschuld	186
(1) Vergleich mit Hypothek	187
(2) Differenzierung der Rechtsverhältnisse	188
(3) Risiken nach Übertragung der Sicherungsgrundschuld und ihre Vermeidung	188
(4) Ausgestaltung des Sicherungsvertrags	189
bb) Sicherungsübereignung	189
cc) Ergebnis	191
3. Zusammenhang der verschiedenen Regelungen	192
III. Erbbaurecht	194
1. Vorbereitende Überlegungen	194
2. Entwicklung der Gestaltung	195
a) Mietvertrag	195
aa) Sicherung der Dauerhaftigkeit	195
bb) Sicherung vor Vermögensverfall des Vermieters	195
cc) Besicherung im Rahmen der Finanzierung	196

dd) Ergebnis	196
b) Erbbaurecht	196
aa) Wesen und Vorteile des Erbbaurechts	196
bb) Ergebnis	198
§ 17 Vertragsgestaltung im Vereinsrecht	199
I. Überblick	199
II. Vereinsgründung	199
1. Vorbereitende Überlegungen	200
2. Entwicklung der Gestaltung	200
a) Rechtliche Struktur des Vereins	200
aa) Abgrenzung des Idealvereins von einem wirtschaftlichen Verein	200
bb) Persönliche Haftung	201
cc) Gründung	202
dd) Eintragung	202
ee) Vereinsname	202
ff) Mitgliederwechsel	202
gg) Finanzierung	203
hh) Gemeinnützigkeit	203
ii) Bildung des Vorstands und Aufgabenverteilung	203
jj) Satzungsänderungen	204
kk) Ergebnis	204
b) Realisierbarkeit der Vereinsziele	204
c) Gründungsvorbereitungen	205
d) Gründungsversammlung	206
e) Gründungsprotokoll	207
f) Vereinssatzung	208
§ 18 Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht	209
I. Überblick	209
II. Die Gründung einer Anwaltsgesellschaft	209
1. Vorbereitende Überlegungen	209
2. Erstellung der Themenliste	210
a) Zur Grundstruktur von Gesellschaftsverträgen	210
aa) Vertragliche Grundlagen	210
bb) Innere Ordnung und Vertretung der Gesellschaft	210
cc) Strukturänderungen der Gesellschaft	210
dd) Allgemeine Bestimmungen/Sonderregelungen	211
b) Themenliste/Aufbauschema für Gesellschaftsverträge	211
c) Beantwortung der Ausgangsfrage	211
3. Weiterführung des Falls	212
a) Einführende Hinweise	212
b) Exkurs: Anwaltliche Vergütungssysteme	212
c) Die Gliederung des Gesellschaftsvertrags einer Anwalts-GbR	213
d) Der Gesellschaftsvertrag einer Anwalts-GmbH	214
aa) Die gesetzlichen Vorgaben	214
bb) Die wesentlichen Merkmale einer Rechtsanwalts-GmbH	215
e) Die Partnerschaftsgesellschaft	215

III. Die Gründung einer gewerblich tätigen Gesellschaft	216
1. Einführende Hinweise	216
2. Grundsatzüberlegungen	217
a) Die Gründung einer neuen Gesellschaft	217
b) Die Rechtsformwahl	218
c) Thematische Schwerpunkte bei der Gestaltung von Gesellschafts- verträgen	219
aa) Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers/der Geschäftsführer	219
bb) Kompetenzabgrenzung zwischen Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung	219
cc) Gewinnverteilung/Entnahmen	220
dd) Beschlussmehrheiten	220
ee) Fehlerhaftigkeit von Gesellschafterbeschlüssen	221
ff) Abfindungsregelungen	221
gg) Wettbewerbsvereinbarungen	222
hh) Schiedsgerichtsvereinbarung	222
3. Die konkrete Entscheidung	222
a) Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften	222
b) Wahl der GmbH & Co. KG	223
4. Die juristische Umsetzung der Geschäftsidee	223
a) Die Gründung der GmbH & Co. KG	223
b) Die Beteiligung der Kinder	225
c) Exkurs: Zum Handelsregister und zum Gesellschaftsregister	226
d) Der Kauf des Patents	227
e) Die Überlassung des Patents an die NewCo zur Nutzung	227
f) Der Werkvertrag über die Herstellung der Snackautomaten	228
g) Abschluss weiterer notwendiger Verträge	228
5. Abschlussüberlegung	228
§ 19 Vertragsgestaltung im Recht der Eheverträge	230
I. Überblick	230
II. Der Ehevertrag junger Eheleute	230
1. Einführende Hinweise	231
2. Vorbereitende Überlegungen	231
a) Rechtslage vor der Heirat	231
b) Rechtslage nach der Heirat	232
aa) Das Familienrecht	232
bb) Das Erbrecht	232
c) Gestaltungsüberlegungen	232
aa) Zum Güterstand	233
bb) Zum Versorgungsausgleich	233
cc) Zum nachehelichen Unterhalt	234
dd) Zum Erbrecht	234
3. Erstellung des Ehevertragsentwurfs	234
§ 20 Vertragsgestaltung im Erbrecht	237
I. Überblick	237

II. Das erbrechtliche Beratungsgespräch	237
1. Einführende Hinweise	237
a) Zur Privaterbfolge	238
b) Die Testierfreiheit	238
c) Die Familienerbfolge	238
d) Die unabdingbaren Rechtsinstitute des Erbrechts	238
aa) Das Prinzip der Gesamtrechtsnachfolge (Universalsukzession)	238
bb) Der erbrechtliche Formen- und Typenzwang	239
cc) Das Pflichtteilsrecht	239
2. Vorbereitende Überlegungen	239
3. Der erbrechtliche Fragenkatalog	239
a) Klärung der persönlichen Verhältnisse des potenziellen Erblassers	239
aa) Persönliche Daten	240
bb) Status des potenziellen Erblassers	240
cc) Struktur des aktuellen und möglicherweise zu vererbenden Vermögens	240
dd) Liquides und sonstiges Vermögen	240
b) Die gesetzliche Erbfolge	240
c) Bindung des Erblassers an frühere, anderweitige letztwillige Ver- fügungen	241
d) Gestaltungsziel des Erblassers	241
e) Berücksichtigung steuerlicher Faktoren	241
III. Das gemeinschaftliche Testament	243
1. Einführende Hinweise	243
a) Gesetzliche Instrumente der Testamentsgestaltung	243
b) Formen letztwilliger Verfügungen	243
c) Einzeltestament, Ehegattentestament, Erbvertrag	243
d) Einheitslösung oder Trennungslösung	244
2. Vorbereitende Überlegungen	244
3. Entwicklung der Gestaltung	245
a) Strukturen der einzelnen Testamentselemente	245
b) Der Textvorschlag	246
4. Exkurs: Kosten eines notariellen Testaments/eines notariellen Erbver- trags	247
IV. Das Unternehmertestament	248
1. Einführende Hinweise	248
2. Vorbereitende Überlegungen	248
a) Notwendigkeit des Unternehmertestaments	249
b) Begrenzter Empfehlungskatalog	249
c) Zu berücksichtigende Störfaktoren	249
d) Herausarbeiten von Zielen und Zielkonflikten	250
3. Umsetzungsmaßnahmen	250
a) Frühzeitige begleitende Vorsorge	250
b) Vorsorgemaßnahmen	250
c) Keine Selbstbindung des Unternehmers	250
d) Testamentsvollstreckung	250
e) Drittbestimmung des Unternehmensnachfolgers	250

4. Entwicklung der Gestaltung	251
a) Erbeinsetzung	251
b) Wertmäßiger Ausgleich	252
§ 21 Vertragsgestaltung mit AGB	253
I. Überblick	253
II. Entwurf von AGB für ein Dienstleistungsunternehmen	254
1. Vorbereitende Überlegungen	255
2. Entwicklung der AGB	255
a) Bestehen eines Regelungsbedürfnisses	255
aa) Bestimmung des Vertragstyps	256
bb) Ermittlung eines Regelungsbedarfs	256
cc) Disponibilität der gesetzlichen Regelung	257
dd) Ergebnis im Beispielsfall	257
b) Realisierbarkeit der Regelungsziele	258
aa) Anwendungsbereich und Prüfungsumfang der AGB-Kontrolle	258
bb) Inhaltskontrolle	258
(1) Regelungsziel Nr. 2	258
(2) Regelungsziel Nr. 3	259
(3) Regelungsziel Nr. 4	260
(4) Regelungsziel Nr. 5	262
(5) Regelungsziel Nr. 6	263
(6) Gesamtergebnis der Inhaltskontrolle	264
c) Formulierung der Regelungsziele	265
d) Ausgestaltung der Einbeziehung	265
aa) Hinweis auf die AGB	266
bb) Möglichkeit der Kenntnisnahme	266
cc) Einbeziehung im kaufmännischen Geschäftsverkehr	266
dd) Ergebnis	267
Schrifttum (Stand August 2023)	269
Stichwortverzeichnis	279